
Subject: Mein Sohn hat aa

Posted by [aa-kid](#) on Wed, 06 Jun 2007 09:03:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin hier neu registriert. Mein 7 jähriger Sohn leidet an AA. er Geht in die erste Klasse. Zur Zeit hat er wieder einen Schub. Mit 4 Jahren hatte er zum ersten Mal eine Glatze,dann wuchsen die Haare wieder nach und jetzt sieht es wieder richtig schlimm aus. In der Schule sind die Reaktionen nach Gesprächen mit den Schülern für ihn eher angenehm(sie "beschützen" ihn). Aber ich habe große Sorge, was noch auf ihn zukommt und suche Erfahrungsaustausch mit Betroffenen und Eltern. Viele Grüße

A.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa

Posted by [Dogbert](#) on Fri, 08 Jun 2007 13:20:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier eine recht beliebte Seite:

<http://www.alopeciakids.de/>

Davon ab:

Wurde der Sohn mit einer quecksilberhaltigen Trägersubstanz geimpft, wie es bei Hep. B häufig der Fall ist? Das könnte eine Ursache für AA im Kindheitsalter sein, wenn das Immunsystem noch nicht weitreichend entwickelt war.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa

Posted by [She Chameleon](#) on Fri, 08 Jun 2007 13:45:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Mein Sohn hat aa

Posted by [She Chameleon](#) on Fri, 08 Jun 2007 13:54:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie Du auch in meinem Beitrag an Dogbert sehen kannst, hat mein 6-jähriger Sohn auch seit 3 Jahren AA. Allerdings ist es bislang immer nur bei einzelnen Stellen geblieben, auch Wimpern und Augenbrauen waren/sind betroffen, aber insgesamt verläuft die AA bislang sehr leicht, es ist zum Beispiel noch nie jemandem aufgefallen. Ich bin immer noch am recherchieren und ausprobieren und hoffe, dass man irgendwas vernünftiges dagegen findet. Falls Du an einem Austausch interessiert bist, kannst Du mir gerne mailen.

Liebe Grüße von Gabi.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Fri, 08 Jun 2007 14:05:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Link kam beim erstenmal nicht an. Also nochmal.

Hier eine recht beliebte Seite:

<http://www.alopeciakids.de/>

Davon ab:

Wurde der Sohn mit einer quecksilberhaltigen Trägersubstanz geimpft, wie es bei Hep. B häufig der Fall ist? Das könnte eine Ursache für AA im Kindheitsalter sein, wenn das Immunsystem noch nicht weitreichend entwickelt war.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Mon, 11 Jun 2007 20:41:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo - mein Sohn ist auch 7 Jahre und in der 1. Klasse. Er hat Alopecia areata, oben sind noch Haare doch seitlich und hinten kaum. es sind auch jeden Tag Haare auf dem Bett. Bin an der Hautklinik, die geben mir jedoch keine Cortisonsalbe. wie wird Ihr Sohn behandelt?

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Mon, 11 Jun 2007 20:50:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo-mein Sohn ist auch 7 Jahre und hat Alopecia Ar., geht in 1. Klasse. Die Mitschüler fragen manchmal, aber offiziell hat die Lehrerin noch nichts gesagt, bis jetzt wurde er nicht geärgert. Oben hat er Haare, doch seitlich und hinten kaum mehr. Ich bekomme von d. Hautklinik jedoch keine Cortisonsalbe, er nimmt nur Zinktabl.. Ich habe Angst, das Behandlung zu wenig ist. Wie wird Ihr Sohn behandelt? Herzl. Grüße

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Mon, 11 Jun 2007 20:56:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist eine richtige Entscheidung, keine Kortisonsalbe zu geben! Dafür kann man die Klinik beglückwünschen. Kortison ist ein Schuß nach hinten. In der Regel entwickelt sich Areata von selbst zurück. Ansonsten gibt es genügend andere Therapien. Zink alleine reicht nicht, aber evtl. Vitamin B-Gaben und Magnesium dazu.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [aa-kid](#) on Tue, 12 Jun 2007 08:28:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gabi,

ich habe bei meinen Bemühungen festgestellt, dass man wohl nichts Effektives machen kann. Zur Zeit machen wir eine Zinktherapie. Ich war zuletzt im Haarkompetenzzentrum in Berlin bei Prof. Dr. Blume, auch dort gab es keine Behandlungsvorschläge. Zur Zeit hat mein Sohn wenige Haare am Hinterkopf und wird aber nur gelegentlich in der Schule angesprochen. Geht Dein Sohn schon zur Schule?

Liebe Grüße
Anja

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [aa-kid](#) on Tue, 12 Jun 2007 08:30:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dogbert,

eine solche Impfung ist mir nicht bekannt. Er hat die "serienmäßigen" Impfungen erhalten. Ist diese Impfung eine von denen?

Liebe Grüße Anja

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [aa-kid](#) on Tue, 12 Jun 2007 08:36:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Annette,

da geht es Ihrem Sohn ja fast wie meinem. Am Hinterkopf hat er zur Zeit wenig Haare und an den Seiten werden es weniger.

Wie geht es Ihrem Sohn in der Schule? Ich habe mit meinem Sohn den Schritt gemacht und es über die Lehrer den Mitschülern erklären lassen. Es hat ihm gut getan, er ist extrem sensibel.

Behandelt wird die AA kaum, zur Zeit nur Zinktherapie. Cortisonsalbe würde ich nicht geben, wird aber auch von allen Ärzten abgelehnt. Ich war vor drei Wochen im Haarkompetenzzentrum an der Charité in Berlin. Auch dort gibt es keine Behandlungsansätze, nur den Hinweis, offen mit der Erkrankung umzugehen und zu lernen, damit zu leben.

Viele Grüße
Anja

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Tue, 12 Jun 2007 13:34:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kann eine der Impfungen sein, worin sich der Trägerstoff Thiomersal befindet.

Ich habe die Zusammenhänge im Thread weiter unten "an Dogbert wg. Impfstoffen" von she chamaeleon näher erläutert.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Tue, 12 Jun 2007 17:18:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Anja,
Vielen Dank f. deine schnelle Antwort, hat mir sehr geholfen- ich würde nämlich gerne etwas tun, damit es besser wird. In der Schule wurde er von einem Mitschüler schon mal gefragt, ob er eine Glatze bekäme- derselbe stellte jedoch später fest, dass ja wieder haare "dünn" wachsen. Gestern sagte mein SOhn, dass sie ihn ja alle noch erkannt haben, nur ein Mädchen sagte, er hätte eine komische Frisur. Geärgert o. gehänselt wurde er noch nicht, in der Pause hat er was auf. Mit der Lehrerin habe ich gesprochen, ob sie etwas sagt- sie meinte im Moment anscheinend noch nicht so notwendig, würde vielleicht eher noch mehr Aufmerksamkeit erregen. Bis jetzt kommt er mit zurecht, obgleich er sehr viel in seinen noch bleibenden Haaren tastet und es schon registriert.
Wieviel Zink gibst Du pro Tag? Übrigens war ich vor ein paar Wochen bei einem Arzt in Notdienst wg. den Mandeln, welcher Hautarzt war und früher an der Uniklinik; der hätte mir sofort eine Cortisonsalbe gegeben mit der Begründung, dass so viele Flächen betroffen sind und bis das wieder wächst ...

Bis bald Annette

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Tue, 12 Jun 2007 17:27:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal zum Kortison.... allerdings kann ich nicht eine halbe Stunde die Langzeitauswirkungen darlegen.

Ich beschreibe Dir nur aus der Praxis eine typische Kortison-Karriere:

1. Ausbruch: 5 Jahre, Kortison, Neuwuchs
2. Ausbruch: 8 Jahre, Kortison, Neuwuchs
3. Ausbruch: 13 Jahre, Kortison, Neuwuchs
4. Ausbruch: 18 Jahre, Kortison, Neuwuchs
5. Ausbruch: 23 Jahre, Kortison, keine Wirkung

Resultat: Areata universalis bis heute, fast irreversibel, da der Organismus nicht mehr in der Lage ist, eigenes Kortison zu produzieren.

Es hat schon seine guten Gründe, warum man von Kortisonbehandlungen bei AA Abstand nehmen sollte. Es geht ein paarmal gut und irgendwann läßt die Wirkung nach bzw. wird ganz eingestellt.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [She Chameleon](#) on Tue, 12 Jun 2007 19:15:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

schön, jetzt sind wir ja schon 3 Mamas mit Söhnen im fast gleichen Alter und leider der selben Krankheit.

Nochmal wegen der Impfung: ich weiß nicht, wie es bei Euren Jungs war, aber Jakob bekam im ersten Lebensjahr mehrmals eine 6-fach Impfung namens Hexavac, die unter anderem auch gegen Hepatitis B ist. Soweit ich das verstehe, beinhaltete diese zum dem Zeitpunkt, als unsere Kinder Babys waren, teilweise noch besagtes Thiomersal, das eben mit dem Ausbruch von AA in Zusammenhang gebracht wird. Kurze Zeit später wurde das Thiomersal im Impfstoff ersetzt. Ich kann nicht mit letzter Sicherheit sagen, ob Jakob noch den thiomersalhaltigen Impfstoff "erwischt" hat (vielleicht läßt sich das anhand der Chargennummer irgendwie überprüfen), aber ich denke schon. Das paßt auch alles zusammen...Aber vermutlich ist das auch nur einer von mehreren Faktoren gewesen.

Ich frage jetzt bei jeder Impfung ausdrücklich Arzt und Apotheker, ob der Impfstoff definitiv thiomersalfrei ist!

Ansonsten ist es so, dass wir von allen Hautärzten bislang cortisonhaltige Cremes bekamen, wobei ich die inzwischen nicht mehr verwende. Ich wasche Jakobs Haare mit dem Thymuskin Shampoo (1Xdie Woche) und auf die betroffenen Stellen mache ich wenns geht täglich die Thymuskin Kur. Ich denke, dass da der psychologische Faktor für mich beruhigend ist, dass ich da irgendwas drauf mache, keine Ahnung, ob es hilft. Vom Shampoo kann ich sagen, dass die Haare superschön und glänzend werden und die Flasche ewig hält (ist ja auch nicht billig). Er bekommt noch ab und an (ich denke nicht jeden Tag dran) eine Zinktablette und einen Löffel Sanostol. Seit ein paar Wochen bekommt er auch Natriumselenit. Zudem lassen wir ihn von einem homöopathischen Arzt behandeln.

Im Kindergarten ist es bisher auch kein Thema, wobei die Erzieherinnen Bescheid wissen. Bisher sind alle Stellen glücklicherweise immer wieder zugewachsen und es war noch nie so schlimm, dass Außenstehende etwas hätten sehen können. Allerdings trägt Jakob seine Haare lang, so dass man die Stellen gut kaschieren kann, bei einem Kurzhaarschnitt würde man es schon

sehen. Dass er schon seit einiger Zeit fast keine Augenbrauen hat, ist auch noch nie jemanden aufgefallen. Im September kommt er in die Schule, worauf er sich sehr freut.

Ich überlege mir auch, welche Rolle der Faktor Stress/Psyche bei der ganzen Geschichte spielt. Jakob ist sehr feinfühlig und perfektionistisch, hat viele Ängste und hat Anzeichen einer Hochbegabung. Er fängt demnächst eine Therapie an und ich denke, dass er da auch lernt, etwas lockerer und entspannter zu werden, was sich sicher positiv auf seinen Allgemeinzustand und auf die AA auswirkt. Hoffe ich doch...

Ich finde es auf jeden Fall interessant, mal von anderen Jungs in Jakobs Alter zu hören, die das haben, ich kenne persönlich keine anderen Kinder mit AA (obwohl unsere Kinderärztin berichtet, dass die Fälle deutlich zunehmen).

Liebe Grüße von Gabi.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Tue, 12 Jun 2007 19:29:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt Zusammenhänge mit KPU (Stoffwechselanomalie B6 / Zinkaufnahme einschränkung), die die von Dir beschriebenen Symptome auch beschreiben.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Tue, 12 Jun 2007 19:55:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dogbert,
vielen Dank für Deine Info wg. Kortison - ich geb endlich "Ruhe"-
Herzl. Grüße Annette

Hallo Gabi,

wegen den Impfungen muss ich noch mal genauer nachschauen.

Mein Sohn heisst auch Jakob, ist auch sensibel, steigert sich leicht in etwas rein und ärgert sich auch leicht. Er hatte als Kind Bronchialasthma, bekommt schon lange Kortisonspray, das wir von Dez. auf Januar reduziert haben. Im März haben wir den Haarausfall bemerkt. Im Blut nachgewiesen wurde das Pfeiffersche Drüsenfieber

Vielleicht hat der Haarausfall auch damit zu tun?! Bin jetzt auch in Homöopath. Behandlung mit IHm. Kann man dieses Shampoo selbst kaufen und muss Natriumselenit verschrieben werden?

Im übrigen ist mein Jakob auch sehr perfektionistisch, stellt hohe Anforderungen an sich. Als er in die Schule kam, war er oft angespannt. Er ist ein sehr guter Schüler. Ist das eine spez.

Therapie, die Du machst. Vielen Dank - Herzliche Grüße Annette

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Tue, 12 Jun 2007 20:10:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch hier: einige Symptome wie bei KPU.

Allerdings sollte man bei kleineren Kindern hierbei noch abwarten bis ihre Persönlichkeit sich ein wenig mehr entwickelt hat.

Ein Problem bei KPU ist eine erhöhte Streßneigung, die natürlich die natürliche Kortisonproduktion bremst, da die Nebennierenrinde durch Streß belastet wird. Zuviel Streß bedeutet einen erhöhten Kortisonausstoß, was auf Dauer zur Erschöpfung der Nebennierenrinde führt und somit AA zur Folge haben kann. Diesem Problem begegnet man mit hochdosiertem B-Präparaten, die wiederum zur Erholung der Nebennierenrinde führen. Der oft hergestellte und bekannte Zusammenhang zw. Dauerstreß und AA bei entsprechender Veranlagung ist somit plausibel.

Thema Selen:

Der Selenspiegel muß getestet werden. Darüber kann man dann die Dosis bestimmen. Handelsübliches Natriumselenit ist oft zu gering dosiert.

Alles Weitere dazu steht in den Anais8-Beiträgen.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [She Chameleon](#) on Tue, 12 Jun 2007 21:54:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dogbert,

diese KPU-Geschichte ist doch das mit dem fehlenden Traumerinnerungsvermögen, oder? Jakob erinnert sich nämlich ziemlich genau an seine (Alp-)träume. Läßt sich eine Zinkaufnahmeeinschränkung an den Zinkwerten im Blut erkennen? Die wurden bei Jakob mal untersucht und waren wohl in Ordnung...

Hallo Annette,

das ist ja klasse, dass Du auch einen Jakob hast Die Thymuskin-Produkte bekommt man rezeptfrei in der Apotheke, allerdings sind sie recht teuer und ich möchte nicht behaupten, dass das wirklich was bringt. Das Shampoo kann ich aber wirklich unter dem pflegenden Aspekt anpreisen, was den Haarausfall angeht, ist es schwer zu sagen! Aber wie gesagt, die Haare werden davon wirklich sehr schön!

Ich finde es schon sehr interessant, dass Dein Jakob scheinbar ähnlich strukturiert ist wie meiner! Zu der Therapie kann ich noch nicht viel sagen, wir hatten bislang erst das Elterngespräch und übernächste Woche hat Jakob seinen ersten Termin.

Wie wird Jakob denn homöopathisch behandelt bzw. was sagt der Homöopath zur AA? Darf ich fragen, woher Du kommst? Wir wohnen in Stuttgart...

Liebe Grüße von Gabi.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Tue, 12 Jun 2007 22:17:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die fehlende Trauererinnerung ist EIN Kriterium, in der Regel ein häufiges, aber das allein muß noch nichts bedeuten.

Zum Thema Zink im Zusammenhang mit KPU:
Du kannst da tonnenweise Zink nehmen, aber es wird nicht verstoffwechselt, wenn das B6 fehlt, welches zur Zinkverwertung erforderlich ist.

Ein Zinkmangel kann mit Hilfe einer Blutprobe festgestellt werden. Die Zink-Serum-Untersuchung gehört jedoch nicht zu den Routineuntersuchungen.

Für Zinkmangel gibt es eine Reihe von Symptomen.

- Hauterkrankungen

Zinkmangel kann Hauterkrankungen wie Akne, Herpes Simplex und insbesondere Dermatosen (unterschiedliche Hauterkrankungen) verursachen und erschwert den Wundheilprozess.

- Beeinträchtigung der Zeugungsfähigkeit

Zinkmangel reduziert die Zahl der Spermien und macht sie unbeweglicher. Nicht selten ist zu viel Kadmium im Körper eine der Ursachen für eine geringe Samenmenge und -qualität. Eine ausreichende Zufuhr von Zink und Eisen kann Kadmium im Körper reduzieren.

- Starker Haarausfall

Auch Haarausfall über das normale Maß hinaus und Nagelveränderungen können auf einen bestehenden Zinkmangel hindeuten.

- Geruchs- und Geschmacksverlust verbunden mit Appetitlosigkeit

Appetitlosigkeit oder der Verlust des Geruchs- oder Geschmacksvermögens können durch einen chronischen Zinkmangel hervorgerufen werden.

- Erhöhte Infektanfälligkeit

Eine geschwächte Immunabwehr kann auf den Mangel an Zink und Eisen im Körper zurückgeführt werden. Die Zufuhr von Zink bei einer bestehenden Erkältung kann die allgemeinen Beschwerden lindern und die Genesungszeit um die Hälfte verkürzen.

- Wachstumsstörungen

Bei Kindern treten manchmal Wachstumsstörungen auf, die sogar zum Zwergwuchs führen können.

- Beeinträchtigung des Hörvermögens

In einigen Fällen wurden auch Störungen des Hörvermögens beobachtet.

- Nachtblindheit

Es kann die Nachtblindheit durch Zinkmangel entstehen wie auch eine erhöhte Stressanfälligkeit und eine verminderte Abwehrkraft.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa

Posted by [aa-kid](#) on Wed, 13 Jun 2007 12:58:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Annette, hallo Gabi,

jetzt haben wir alle drei tatsächlich fast gleichaltrige Jungs mit derselben Erkrankung. Mein Sohn heißt übrigens Luca.

Er ist genauso, wie Ihr eure Söhne beschreibt: äußerst sensibel, sehr schlau mit einem Hang zum Perfektionismus, wenig selbstbewußt, sehr gut in der Schule und mit hohen Ansprüchen an sich selbst stellend.

Die Allergologin, bei der er in Behandlung ist, erklärte mir auf Nachfrage, dass die Erkrankung eindeutig keine psychischen Gründe haben kann, jedoch ebensolche Folgen unter Umständen. Ich hatte Angst, dass der Junge nach der Trennung vom Vater (da war er 1,5 Jahre) Stress hatte und dass die Erkrankung damit zu tun haben könnte. Das ist aber definitiv nicht so, sagt sie. Was macht denn Jankob genau für eine Therapie?

Ich habe bei einem Oberarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie erschreckende Hinweise bekommen: ich solle es mit Psychopharmka versuchen. Habe ich natürlich abgelehnt, die Hautärztin war über diese Idee entsetzt.

Ich würde gern Luca's Selbstbewußtsein stärken, weiß aber nicht so recht wie. Der Schritt in der Schule tat ihm jedenfalls schon mal gut.

Mit der Impfung weiß ich nicht so genau Bescheid, da werde ich meinen Kinderarzt mal zu befragen.

Liebe Grüße

Anja

Subject: Re: Mein Sohn hat aa

Posted by [aa-kid](#) on Wed, 13 Jun 2007 13:02:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Annette,

ich gebe für veir Wochen zwei Tabletten Zink pro Tag und danach eine pro Tag.

Mal sehen, ob es hilft.

Cortison gebe ich wegen der Nebenwirkungen nicht. Wachsen die Haare denn an den eingeriebenen Stellen wieder? Und wenn Du es absetzt, fallen sie doch wieder aus, oder?

Liebe Grüße

Anja

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [She Chameleon](#) on Wed, 13 Jun 2007 13:42:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich denke, dass die Psyche (wie auf andere Erkrankungen auch) mit Sicherheit einen Einfluß hat. Und dass Stress eine Rolle spielt, wurde auch hier im Forum von Betroffenen schon erwähnt. Ich sehe das so: Jakob hat sicherlich nicht aufgrund psychischer Probleme diese Krankheit, sondern da ist bestimmt eine gewisse Disposition da und dann gibt es vermutlich verschiedene Faktoren, die dann einen Ausbruch/Schub begünstigen. Und Stress ist wahrscheinlich einer davon. Unsere Kinderärztin hält das auf jeden Fall für einen entscheidenden Faktor.

Zu der Therapie kann ich wie gesagt noch nicht viel sagen, da Jakob erst übernächste Woche damit beginnt. Für die Entscheidung, eine Therapie zu machen, hat die AA eine untergeordnete Rolle gespielt, es geht mehr um seine Ängste und auch er leidet unter mangelndem Selbstwertgefühl, gibt sehr viel auf die Meinung anderer, ist in seiner Art zu denken und zu argumentieren seinem Alter einiges voraus. Ich erhoffe mir von der Therapie, dass wir ihm mehr den Rücken stärken können, dass er lernt, mit seinen Ängsten und Konflikten umzugehen, dass er sich nicht so leicht fertig machen läßt, dass er einfach lockerer wird. Und im Hinblick auf die AA, dass er sollte es mal soweit kommen, eher mit dem Makel, anders auszusehen, leben könnte. Einfach, dass er mit Stress ganz allgemein besser umgehen kann. Was da sonst im Laufe der Therapie noch zu Tage tritt, wird man sehen. Ich kann ja dann mal berichten... Im Moment hat er leider eine Lungenentzündung, am Samstag wollen wir in den Urlaub fahren, so ein Mist!

Liebe Grüße von Gabi.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Wed, 13 Jun 2007 18:35:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe Anja,

Ich gebe gar kein Cortison, da unsere Hautklinik (Würzburg) bei Kindern da zurückhaltend ist. Ein anderer Arzt, bei dem ich wg. etwas and. im Notdienst war, hätte es meinem SOhn verordnet - aber

da ich ja bei der Uniklinik in Behandlung bin, habe ich es nicht genommen. (Kann mich ja nicht auf zwei Stühle setzen).

Aber ich habe eben immer überlegt, ob das die richtige Entscheidung ist. Das Forum hier hat mir da geholfen.

Ganz liebe Gruesse Annette

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Wed, 13 Jun 2007 18:49:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Gabi,
wir wohnen in der Nähe von Würzburg, gar nicht so weit weg von Euch. Er bekommt eine Aufbautherapie mit Globuli zur Stärkung und Kräftigung (auch d. Psyche) .Ich gebe auch Schüssler Salze von mir aus. (Nr. 5, Nr. 11 und Nr. 3).Die Homöopatin stimmt die Globuli speziell auf das Kind ab.z. B. bei Jakob einfach auch , dass er ein bischen ruhiger und gelassener wird. Ich habe aber erst vor einer Woche mit d. Homöop. begonnen, kann noch nicht sagen, ob es Auswirkungen hat. Alles Gute und bis bald Annette

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [ini13](#) on Sat, 16 Jun 2007 21:03:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo!
Ich bin 12 Jahre und und komme aus der Steiermark! Mein totaler Haarausfall fing mit 2 jahren an! ich wollte nur sagen das sich bei mir alle rasch daran gewöhnt haben und mich so akzeptieren wie ich bin!
Ein tipp: Bringen sie ihren Sohn bei nie die Hoffnung zu verlieren, weil ich denke das man damit viel erreichen kann! es würde mich freuen wenn sie mir zurückschreiben auch wenn ich noch so jung bin aber schon viel erfahrung habe!
verlieren sie nicht die Hoffnung

Katharina (INI)

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [aa-kid](#) on Mon, 18 Jun 2007 09:51:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ini (Katharina),

ich habe mich sehr über Deine Nachricht gefreut und sie mit Interesse gelesen. Gut, wie Du mit der Erkrankung umgehst. Ich hoffe, mein Luca schafft das später auch.
Bisher wurde er in der Schule kaum darauf angesprochen, seit es die Klasse weiß, garnicht mehr.
Bei Luca fallen die Haare stellenweise aus, zur Zeit wieder mehr. Er hatte aber auch schon einmal alle Haare weg für ca. ein halbes Jahr. Und plötzlich kamen sie ALLE wieder. Und seit dem sind "nur" Stellen kahl, die allerdings immer wechseln.
Trägst Du Perücken in der Schule und beim Sport? Klappt das gut?
Ich freue mich, von Dir zu hören!

Liebe Grüße
Anja

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Mon, 18 Jun 2007 19:50:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Katharina,

Ich habe mich auch sehr gefreut, dass Du geschrieben hast.

Mein Sohn Jakob ist 7 Jahre und hat am Hinterkopf und seitlich kaum mehr Haare bzw an einer Seite ist Flaum. Wie bist du in diesem Alter behandelt worden - medizinisch ? Ich habe auch noch

einen Sohn, der ist zwölf wie Du . Alles Gute für Dich , Katharina !

Gruss Annette aus Würzburg

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [ini13](#) on Wed, 27 Jun 2007 13:01:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe Anette!

also ich habe keinen richtigen Medikamente bekommen! denn das wollten ich und meine eltern auch nicht! ich habe eher immer spezielle Cremes und Shampoos benutzt! die aber auch nichts genutzt haben! ich was auch einmal bei einem Homeopaten der mir kleine Pulverl gegeben hat! es ist nichts anderes herausgekommen auser das ich in der rechten Achsel einen riesigen Dübel bekommen habe ! Dann haben wir es abgebrochen denn ich hatte kein gutes Gefühl dabei! ich fühle es eigentlich immer wenn etwas passt oder nicht!
einmal riet uns ein Arzt eine Kortison.Therapie für mich! am anfang versuchten wir es minimal das aber keine wirkung zeigte! wir hörten aber gleich damit auf denn KORTISON....nein danke!!
seit einiger Zeit gehe ich zu einer Kineseologin diese testen meinen Körper und die Energieflüsse aus! hört sich Hexerisch aber is was ganz logisches ich denke diese Frau kann mir helfen! versucht es auch mal! Besser so was wie Medikamente die sowieso nur Nebenwirkungen zeigen!ich war auch for einem ahr bei einer frau namens Frau Lindtaler! sie macht Fußreflexzonenmasage und Magnetismus! sie sagt sie hat nur mit ihren Händen viele totkranke Menschen geheilt! irgentwie glaube ich an so was nicht aber ihr Geschchten von ihren Heilungen sind faszinierend!

ach ich schreib schon so lange! ich glaub etzt hab ich dir alles erzählt wenn ihr noch was braucht meldet euch! danke eure ini

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [ini13](#) on Wed, 27 Jun 2007 13:18:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Anja!

JA ich trage meine Perücke beim Sport und in der schule sogar zum schwimmen! eigentlich immer auser zum schlafen! eigentlich ist es kein problem denn es gibt für die perücken auch klebestreifen das sie am Kopf klebt! wenn ich beim sport recht schwitzte dann muss ich sie halt waschen! nur beim schwimmen ist es etwas blöd! denn wenn sie nass sind dann sieht man das

Netz der Perücke ein bisschen! es gibt auch echthaar- und kunsthaarperücken und kunsthaar so wie ich sie habe kann man nicht föhnen! ansonsten klappt es sehr gut!

danke deine ini (katharina)

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Wed, 27 Jun 2007 20:13:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gabi,
Ich hoffe, ihr seid aus dem Urlaub zurück und habt euch erholt.
Jakob bekommtThallium aceticum d6 und Tarantula D 30(Letzteres individuell bestimmt.).Thymuskin Schampoo habe ich jetzt und eine Probe der Haarkur - habe mich erkündigt, sollte in diesem Alter nur 2 mal die Woche aufgetragen werden.(Inhaltsstoffe z.B.Proteine und Koffein)- Habe aber ein gutes Gefühl. Habe vom hautarzt Deflatop Schaum bekommen (leichtes Cortison), dass ich abhängig, ob Jakob unter der AA sehr leidet, geben kann.
Er hat am Oberkopf noch Haare,seitlich rechts fast keine, Links wenig mit Flaum und hinten grosser Kreis ohne Behaarung. An einer kleinen runden Stelle am Deckhaar wächst etwas nach. Ich glaube , ich warte noch mit dem Cortison und gebe nur die Thymuskin Haarkur - was meinst Du bzw Ihr ?
Hoffe auf Antwort - Gruss Annette
P.S. Hat jemand Erfahrung mit Deflatop Schaum ?

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Wed, 27 Jun 2007 20:22:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Katharina,
Danke für Deine Antwort, habe Deinen Beitrag gerade erst gelesen.
Bin eben etwas unschlüssig siehe Beitrag an Gabi, was ich mache soll. Es ist also nicht so, dass Cortison immer hilft ?!
Grüsse Annette

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Wed, 27 Jun 2007 20:36:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat Kortison überhaupt schonmal geholfen? Ich hatte es an anderer Stelle bereits ausführlich erläutert, warum es nicht helfen kann. Es ist eine vorübergehende Sache und je öfter man sie anwendet, desto wirkungsloser wird sie. Am Ende stellt der Organismus die Kortisonproduktion völlig ein.

Klammere Dich nicht an Kortison. Man muß heute schon dankbar sein, daß die meisten Ärzte davon aus guten Gründen abraten.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Wed, 27 Jun 2007 20:54:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Dogbert ,
Für mich kam das mit der AA sehr überraschend und ich leide selber sehr, habe auch irgendwie Schuldgefühle, weil es auch innerhalb der Familie Unfrieden/Stress gab und Jakob das mitbekommen hat.
Ich muss endlich aufhören mich verrückt zu machen und es so annehmen wie es ist. Annette

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Krater](#) on Wed, 27 Jun 2007 23:35:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Annette,

Schuldgefühle brauchst Du nicht zu haben. Selbst wenn die AA durch den Stress familiärer Streitigkeiten ausgelöst wurde, so ist das aber sicher nicht die Ursache. Wenn es nicht das gewesen wäre, wäre die AA durch die nächstbeste Grippe ausgelöst worden oder durch was anderes. Stress ist im Leben leider (oder Gott sei Dank...) nicht vollständig vermeidbar. Und ob die familiären Streitigkeiten überhaupt der Auslöser waren ist sehr fraglich.

Die äußere Kortisonbehandlung hilft bei der AA - wenn überhaupt - leider nicht sehr gut. Mittlerweile und nach eigener Erfahrung, würde ich heute, wenn ich die Entscheidung noch einmal zu treffen hätte, darauf verzichten.

Fakt ist, dass die AA häufig genug von allein wieder weg geht. Falls die Verlaufsform wirklich so schlimm sein sollte, dass der kleine alle Haare verliert (das ist selten!), hilft wohl auch kein Kortison dagegen.

Viele Grüße,
Frank

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Thu, 28 Jun 2007 00:11:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ergänzend ist zu sagen:

Wenn es nicht AA ist, hätte er ebensogut eine andere AI-Erkrankung bekommen können.

Neurodermitis ist die Häufigste.

Was sie Streßtheorie betrifft, gibt es tatsächlich kausale Zusammenhänge. Dauerhafter Streß (über mehrere Wochen und Monate) lassen die Nebennierenrinde erschöpfen, so daß sie mit der natureigenen Kortisonproduktion nicht nachkommt. Bei Streß wird natürliches Kortison ausgestoßen.

Das Stresshormon Cortisol steuert in Belastungssituationen verschiedene Stoffwechselforgänge und stärkt die Wundheilung. Langfristig schwächen große Mengen Cortisol im Blut jedoch das Immunsystem und erhöhen das Risiko, an einer Depression zu erkranken.

Für Abhilfe können Vitamin B-Komplex-Gaben sorgen. Das Vitamin B6 sorgt dafür, daß die Nebennierenrindenaktivität wieder angekurbelt wird.

Interessant ist jedoch auch, dass durch das Kortison der Vitamin-C und Vitamin-B6-Spiegel gesenkt wird. Beide Vitamine sind wichtige Bausteine für die Spannkraft der Haut und das Stützgerüst der Knochen.

Beim Vitamin B6 bestehen direkte biochemische Verknüpfungen mit anderen Vitaminen der B-Gruppe. Zudem steuert es den nichtoxidativen Stoffwechsel der Aminosäuren und greift z.B. in den Tryptophanstoffwechsel ein.

Tryptophan ist wiederum ein wichtiger Baustein für die Bildung vom Glückshormon Serotonin, welches direkt im Gehirn hergestellt wird. Depressionen werden z.B. oft mit einem dauerhaft niedrigen Serotonin-Spiegel in Verbindung gebracht.

Vitamin B6 - Pyridoxin (wasserlöslich)

...unterstützt das Immunsystem durch Antikörper zur Erkennung von Fremdkörpern. Ein Mangel zeigt sich durch ein schlechtes Hautbild mit übermäßig aktiven Talgdrüsen, rissige Mundwinkel, Müdigkeit, Menstruationsstörungen, Darmbeschwerden, Nerven- und Muskelstörungen.

Bei einer Überdosierung durch die Einnahme in Tablettenform über längere Zeit, kann sich Vitamin B6 im Gewebe ablagern und zu Nervenschäden führen. Erhöhter Bedarf besteht bei körperlicher und seelischer Belastung, vor der Menstruation, bei hoher Eiweißzufuhr oder Alkohol, in der Wachstumsphase, bei Einnahme von der Antibabypille und bei der Einnahme von Kortison.

Mit einer Überdosierung sind Größenordnungen ab 1000 mg/Tag gemeint. Unbedenkliche Gaben bewegen sich ohne Vorliegen von KPU bei bis zu 50 mg. Alles andere sollte vorher abgesichert werden.

Vitamin C - Ascorbinsäure (wasserlöslich)

...stärkt das Immunsystem und wird für den Aufbau von Bindegewebe, Knochen und Zahnschmelz benötigt. Es begünstigt die schnelle Heilung von Knochenbrüchen und Wunden, ist ein Gegner der Freien Radikalen, stabilisiert die Psyche, sorgt für die Produktion von "Glückshormonen", schützt Biostoffe, fördert die Eisenverwertung um bis zu 300%,

gelangt besonders schnell ins Blut.

Eine Unterversorgung macht sich schnell als Frühjahrsmüdigkeit (unabhängig von Jahreszeit), Abwehrschwäche gegen Infektionen, schlechte Wundheilung, Kopfschmerzen, Appetitmangel oder Leistungsschwäche bemerkbar.

Ein weiterer therapeutischer Ansatz könnte eine Natriumselenitgabe sein, allerdings bin ich auf diesem Gebiet nicht der richtige Ansprechpartner.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Lila](#) on Thu, 28 Jun 2007 12:25:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr!!!

Ich bin 23 und habe seit meinem 15 lebensjahr AA...ich hab zahlreiche therapien gemacht unter anderem auch die Cortisontherapie bei der ich jedes Wochenende in die Uniklinik musste und Infusionen bekam, danach total müde und abgeschlagen war und sicherlich 10 kilo zugenommen habe..das war so mit 17, mittlerweile weiß ich das es nichts gibt was mir helfen kann, vielleicht in ein paar jahren mal, wenn was neues erfunden wird!!

Ich hab mich aber damit abgefunden und trage auch schon ca. 3 jahre lang ein Échthaarsystem mit verklebung, und es fällt wirklich niemanden auf!!!

Ich denke wenn eure Söhne noch so jung sind, besteht sicher die chance das die Haare nochmal nachwachsen, aber weiss man es eben leider nicht genau!!!

Man kann sein eigenes Kind leider nicht davor schützen, auch meine Mutter hat AA und ich muss sagen, was einen nicht umbringt macht einen nur stärker. Sicherlich kommen immer wieder blöde Bemerkungen oder Blicke, vorallem in der Pubertät, es ist einfach so, aber wenn man selber damit zurechtkommt ignoriert man es einfach!!!

Ích wünsch euch und euren Söhnen alles gute!!
LG Lila

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Thu, 28 Jun 2007 21:37:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dogbert,

Vielen herzlichen Dank für die ausführlichen Informationen -

Ich gebe (dank Infos aus dem Forum) Jakob Cefasel 50 selen Sticks-

1 Beutel pro Tag. Es gibt Vitamin B 12 Tropfen für Kinder, gibt es auch B6 Tropfen für Kinder oder kann man anteilig von einem Erwachsenenpräparat etwas geben ? Hilft Vitamin B12 möglicherweise

auch bei aa. Wie ist Deine Meinung ? An der UNihautklinik habe ich

den Arzt auf Vit.B angesprochen, d. meinte dass wird mit der Nahrung aufgenommen. Aber jakob ist kaum Gemüse, die Homöopathin

hat kinesiologisch getestet, dass er kein Schweinefleisch u. Weizen verträgt. Vielleicht bewirkt

eine Ernährungsumstellung erneutes Haarwachstum ?
Grüsse und Gute Nacht Annette

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Thu, 28 Jun 2007 21:40:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Frank,
Danke für Deine Hilfe - Grüsse Annette

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Thu, 28 Jun 2007 22:02:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der B-Komplex ist in Tablettenform erhältlich. Z. B. bei Rossmann. Es sind kleine Tabletten mit jeweils, wenn ich das richtig im Kopf habe, 6 mg B6. Empfehlenswert wären bei Deinem Sohn max. vier Stück am Tag. Evtl. müsste ein KPU-Test gemacht werden.

Euer Arzt ist hinsichtlich Vit. B6-Aufnahme uninformiert. Es gibt eine Stoffwechselerkrankung, nämlich KPU, wo es NICHT möglich ist, Vitamin B(6) auf natürlichem Wege aufzunehmen. Mir ist schon klar, warum KPU in Deutschland nicht gerne anerkannt wird: dahinter stehen etliche mögliche Einzelsymptome, mit denen man natürlich gut verdienen kann. Darunter auch AD(H)S.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Fri, 29 Jun 2007 22:40:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich jetzt an der Hautklinik sage , ich möchte einen Kpu-Test- was meinst du wie die Reaktion ist. gruss Annette

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Dogbert](#) on Fri, 29 Jun 2007 22:48:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den machst Du unabhängig von der Hautklinik. Wende Dich an Anais oder an das niederländische Institut, welches sich damit befaßt.

http://www.kpu-berlin.de/de/Dia_An_Kryptopyrrolurie_Anamnese_Diagnose_Therapie.html

<http://www.hputest.nl/deutsch.htm>

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [She Chameleon](#) on Thu, 05 Jul 2007 09:23:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nun möchte ich mich auch mal wieder melden. Ich bin schon recht froh, dass es neben den anderen "Leidensgenossen" nun auch Mamas mit Kindern in Jakobs Alter gibt! Jakob geht es im Moment recht gut. Bezüglich der Haare stagniert es. So wie ich es einschätze, hatte er vor kurzem einen Schub, in dessen Zuge sich seine nachgewachsene Augenbraue wieder verabschiedet hat und sich auf dem Kopf einige größere Stellen gebildet haben. So wie es aussieht, ist das nun halbwegs zum Stillstand gekommen und nun heißt es abwarten, dass es irgendwann wieder zuwächst.

Allerdings möchte ich wirklich nicht klagen. Die AA begleitet uns nun schon gut 3 Jahre und es ist bislang immer in einem Rahmen geblieben, mit dem man gut leben kann (seine Haare waren in der ganzen Zeit fast nie ganz vollständig). Wenn ich wüßte, dass es so bleibt, würde ich keinen Gedanken mehr an diesen Mist verschwenden.

Thallium hat Jakob auch schon von unserem homöopathischen Arzt bekommen, zuletzt war es Lycopodium und nun bekommt er Pel talpae (wir waren am Montag wieder bei ihm).

Bei seiner Therapeutin war es inzwischen 2x, er geht gerne hin und ich bin sehr gespannt, wie es weitergeht, vor allem, was sie so meint. Ich denke, er kann nur davon profitieren, wenn er lernt, mit Stress, seinen Ängsten und Konflikten besser umzugehen....

Sagt mal, wie ist es bei Euch denn mit dem Impfen? Bei Jakob ist jetzt die Auffrischimpfung Tetanus/Diphtherie/Keuchhusten fällig und ich möchte das soweit wie möglich rausschieben. Ich habe irgendwie Angst, in seinem Immunsystem "rumzupfuschen". Zumal unser Homöo-Doc meinte, nachdem Jakob als Baby 4X dagegen geimpft würde, würde der Schutz im Minimum 10 Jahre halten, wäre also im Moment gar nicht nötig.

Wie war das bei Euch? Eure Jungs müßten vom Alter her diese Impfung (wird bei uns vor Schulbeginn gemacht) schon bekommen haben. Konntet Ihr irgendwelche Auswirkungen auf die AA feststellen?

Liebe Grüße von Gabi.

Subject: Re: Mein Sohn hat aa
Posted by [Annette](#) on Mon, 09 Jul 2007 07:20:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Gabi,

Meinem Jakob geht es gut. Sein haar bzw seine Frisur sieht ziemlich schlimm aus, Nur oben/deckhaar noch Haare und an den Seiten kaum noch, hinten hat er einen grossen Kreis. Die überlegung ist, es kahl zu rasieren seitlich und hinten, da es im Moment schon nicht gut aussieht. Jakob möchte aberso seine Frisur behalten .

Die Thymuskinkur - so habe ich mich erkundigt - Ich tue es aber auch fast täglich drauf , du doch auch, oder ? Welches hömoopath. Mittel hilft, deine Meinung nach ? deine Annette
